

## Fußball

Tabellen  
gibt es auch  
im Buzzer



Alle Spiele, alle Tore: Im neuen Internetportal finden Sie immer alle Ergebnisse und Tabellen – von den Senioren bis zur F-Jugend. Wie gehen die Teams Ihres Vereins in die Winterpause? Wann und wie geht es weiter? Klicken Sie sich einfach auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) oder [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de) in die Liga Ihrer Wahl, und stöbern Sie, welche Informationen es dort schon über Ihr Team gibt.

Da geht noch mehr? Wenn Sie sich einmalig über „Neu registrieren“ anmelden, können Sie ganz einfach mithelfen, dass Ihr Verein sich noch besser präsentiert. Schreiben Sie beispielsweise über Ihre Pläne für die Winterpause oder stellen Sie Ehrenamtliche vor. Wer bis 9. Dezember mitmacht, kann ein iPad mini gewinnen. rja

## Fußball

## Bezirksliga 3

FC Eldagsen – SG Letter	ausg.
Koldinger SV – TSV Barsinghausen	2:0
Niedernwöhren – Bückeberg II	ausg.
TuS Garbsen – VfR Evesen	3:1
TSV Havelse II – SC Hemmingen-W.	3:5
SV Arnum – SV Nienstadt	ausg.
FC Stadthagen – FC Springe	ausg.
Schloß Ricklingen – G. Eggestorf/L. II	1:1

1. TuS Garbsen	17	58:13	40
2. FC Eldagsen	16	44:23	31
3. TuS Niedernwöhren	16	33:17	28
4. 1. FC Germ. Eggestorf/L. II	16	38:25	27
5. Koldinger SV	17	32:20	27
6. FC Stadthagen	15	24:21	25
7. SG Letter 05	16	34:28	23
8. SV Nienstadt 09	16	27:26	21
9. TSV Barsinghausen	17	34:40	21
10. VfL Bückeberg II	16	29:33	20
11. SC Hemmingen-W.	16	27:31	19
12. VfR Evesen	17	18:33	18
13. FC Springe	16	23:41	18
14. TSV Schloß Ricklingen	17	28:39	17
15. SV Arnum	16	20:32	16
16. TSV Havelse II	16	34:81	13

So geht es weiter – **Sonnabend, 7. Dezember, 14 Uhr:** VfL Bückeberg II – TuS Garbsen, 1. FC Germania Eggestorf/Langreder II – Koldinger SV, FC Springe – TSV Schloß Ricklingen, SV Nienstadt 09 – FC Eldagsen; **Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr:** VfR Evesen – SC Hemmingen-Westerfeld, TSV Barsinghausen – TuS Niedernwöhren, SG Letter 05 – FC Stadthagen, TSV Havelse II – SV Arnum

## Kreisliga 3

TSV Gestorf – TSV Pattensen II	ausg.
SC Empelde – TuS Seelze	ausg.
TSV Kirchdorf – FC Bennigsen	9:0
SV Weetzen – TSV Gestorf	ausg.
Barsinghausen II – TVJ Leveste	3:0
Groß Munzel – SV Wilkenburg	ausg.
SV Gehren – TSV Goltern	3:0
Pattensen II – Eintr. Hildestorf	ausg.

1. TSV Kirchdorf	16	57:23	37
2. SV Gehren	14	52:13	34
3. TuS Seelze	13	38:9	30
4. SV Weetzen	14	42:17	25
5. TVJ Jahn Leveste	15	28:29	23
6. TSV Groß Munzel	14	31:35	21
7. SG 05 Ronnenberg	13	28:26	20
8. SC Empelde	15	29:27	19
9. TSV Goltern	15	30:31	19
10. TSV Barsinghausen II	15	25:36	17
11. TSV Gestorf	14	30:39	16
12. TSV Pattensen II	13	29:46	12
13. FC Bennigsen	16	28:64	12
14. SV Eintracht Hildestorf	13	22:31	9
15. SV Wilkenburg	14	14:58	5

So geht es weiter – **Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr:** FC Bennigsen – SV Weetzen, TSV Gestorf – TSV Barsinghausen II, TuS Seelze – TSV Kirchdorf, SC Empelde – Eintr. Hildestorf, TSV Goltern – TSV Pattensen II, SG 05 Ronnenberg – SV Gehren, TVJ Leveste – TSV Groß Munzel

# Koldinger arbeiten sich zum Sieg

**Fußball:** Bezirksliga 3 – 2:0-Heimerfolg über den TSV Barsinghausen – Gäste sind chancenlos

VON ULRICH BOCK

Dank des 2:0 (1:0) gegen den TSV Barsinghausen sind die Kicker des Koldinger SV seit nunmehr zehn Spielen ungeschlagen. Die drei Zähler gegen die Deisterstädter musste sich die Mannschaft von Diego De Marco jedoch hart erarbeiten. In einem für die neutralen Beobachter wenig ansehnlichen, weil sehr chancenarmen und kampfbetonten Spiel setzte sich am

Ende die Riege durch, die einen Tick mehr investiert hatte. „Mit diesem Sieg sind wir voll im Soll“, konstatierte der Koldinger Trainer zufrieden.

Die Gastgeber erwischten einen Blitzstart und gingen nach einer Freistoßflanke von Martina Pietrucha durch einen Kopfball von Reinhold Wirt in Führung (3.). Diese Standardsituation war kaum zu verteidigen. In der Folge waren die Koldinger bis zum Schlusspfiff die überlegene

Mannschaft, doch schafften sie es nicht, zwingende Tor Gelegenheiten herauszuspielen. Entweder kam der letzte Pass nicht an oder ein Spieler der Gäste bekam noch ei-

nen Fuß dazwischen. „Wir hatten lediglich einige gefährliche Szene“, gestand De Marco. Weil Niclas Gläser, der erneut das Tor der Koldinger hütete, noch weniger

zu tun bekam, war der Erfolg nie in Gefahr. „Die Gäste kamen nur über den Kampf, sie haben sich keine Chance herausgespielt“, betonte De Marco – auch nicht in Überzahl nach Gelb-Rot für Markus Tarrach (73.). Gläser spielte, da sich Oliver Zwillus im Training am Knie verletzt hat. Für die Entscheidung sorgte Pietrucha, der einen Foulelfmeter – Fabian Gutzeit hatte Maxim Zvezda gelegt – verwandelte (90.).

## Koldinger SV – TSV Barsinghausen 2:0

**Koldinger SV:** Gläser – Pietrucha, Richard, Kaminski, Manap – Wirt (86. Zvezda), Tarrach – Krumholz (74. Schmidt), Kiefer (55. Kazhai), Pulido León – Ische  
**Tore:** 1:0 Wirt (3.), 2:0 Pietrucha (90., Foulelfmeter)  
**Gelb-Rot:** Tarrach (73., Koldinger SV)



Bennigsen Johannes Glesinski (rechts) kommt gegen den Kirchdorfer Fabian Krüger einen Schritt zu spät. Zehrfeld

## Alle Neune für die Bennigser – jedoch im negativen Sinn

Der FC Bennigsen ist in der Fußball-Kreisliga 3 nach gutem Auftakt mit 0:9 (0:3) beim TSV Kirchdorf untergegangen. „Wir haben zwei richtig gute Chancen, die wir aber nicht machen. In

der zweiten Hälfte hingen die Köpfe. Das war nichts mehr“, resümierte Bennigsen Trainer Karsten Bürst.

Marian Bade brach per Foulelfmeter den Bann (27). Als dieser das 2:0 (35.) und

Fabian Krüger (39.) das 3:0 nachgelegt hatten, war der Widerstand der Bennigser gebrochen. Im zweiten Abschnitt hatten die Kirchdorfer wenig Mühe zu erhöhen – Alexander Wissel (47.), Jan-

Christoph Conradi (56.), Bennigsen Milad Alo per Eigentor (63.), Alexander Kindsvater (67), erneut Bade (71.) sowie Hauke Kuban (82.) schraubten das Ergebnis in die Höhe. mh

# Acht Minuten zum Vergessen

**Fußball:** Bezirksliga 3 – FC Springe unterliegt beim FC Stadthagen mit 3:5

VON ULRICH BOCK

„So ist es, wenn du unten stehst“ – das ist das Fazit von Olaf Feuerhake nach der 3:5-Niederlage des FC Springe beim FC Stadthagen gewesen. Was der Sprecher der Deisterstädter damit meinte: „Wir haben uns 40 Minuten hervorragend präsentiert, es war keine Verunsicherung zu spüren. Und dann verlieren wir innerhalb weniger Minuten die Partie.“

Bis acht Minuten vor der Pause war die Welt für die von Interimstrainer Christi-

an Krone eingestellten Springer vollkommen in Ordnung gewesen. Mehr noch: Durch André Buchholz waren sie nach Pass von Steve Goede verdienstermaßen mit 1:0 in Führung gegangen (25.). Je-

doch vergab dann zunächst Kumbu-Konde Manuel frei vor Stadthagens Keeper Ciro Miotti (37), kurz darauf flog Philipp Strohecker mit Rot vom Platz, weil er laut Feuerhake auf dem seifigen Boden

ausrutschte und seinem Gegenspieler in die Parade fuhr (40.). Die bei den Gästen entstandene Unruhe befeuerten Stanislaw Schkurin (43.) und Gorancho Georgiev (44.) mit einem Doppelschlag nach.

Als André Buchholz per Sonntagsschuss aus 25 Metern ausglich, keimte Hoffnung bei den Springern auf (52.). Diese wussten Michael Huntemann (55.), Georgiev per Freistoß (64.) und Schkurin (71.) allerdings Tor für Tor zu zerstören. Der Treffer von Timo Bergold war nur noch Ergebniskosmetik (78.).

## FC Stadthagen – FC Springe 5:3

**FC Springe:** Bartels – Bergold, S. Buchholz, Klimke, Pannewitz – A. Buchholz, Weddecke – D. Müller, Strohecker, Goede – Manuel (70. Candir)  
**Tore:** 0:1 A. Buchholz (25.), 1:1 Schkurin (43.), 2:1 Georgiev (44.), 2:2 A. Buchholz (52.), 3:2 Huntemann (55.), 4:2 Georgiev (64.), 5:2 Schkurin (71.), 5:3 Bergold (78.)  
**Rot:** Strohecker (40., FC Springe)

## Fußball

## Ein wildes Spiel, aber drei Punkte

Auf dem kleinen Kunstrasenplatz des TSV Havelse II hat der SC Hemmingen-Westerfeld mit 5:3 (2:1) gewonnen und drei wichtige Zähler für den angepeilten Klassenerhalt in der Bezirksliga 3 eingefahren. „Das Spiel fand praktisch ohne Mittelfeld statt. Es ging eigentlich immer nur hin und her, und das ohne spielerische Struktur“, resümierte Hemmingens Trainer Sven Othersen. Am Ende war es ihm egal. Er wollte drei Punkte holen – und das ist ihm mit seiner Mannschaft gelungen. „Wir haben jetzt 22 Punkte. Mund abwischen und nach vorne schauen“, betonte Othersen.

Ehe sich die Hemminger allerdings den Mund abwischen konnten, mussten sie trotz der Größe des Platzes reichlich schwitzen. Nach dem frühen Rückstand durch Chris Ofosua (7.) drehte der sehr gut aufgelegte Maximilian Bösche mit zwei Treffern die Partie (11., 39.). Nach dem Seitenwechsel fiel die Entscheidung innerhalb von zehn Minuten: Die Offensivakteure Frederick Wenzl (58., 60.) und Bösche (68.) erhöhten auf 5:1 für den Aufsteiger. „Wir hätten sogar noch mehr Tore erzielen müssen“, ärgerte sich Othersen etwas über die Chancenverwertung seines Teams. Zu allem Überfluss gab es durch Marek Gilke (74.) und David Kovacs (83.) sogar noch zwei Gegentreffer. „Das war zwar ärgerlich, aber für die Entscheidung über Sieg und Niederlage unerheblich“, sagte Othersen. mh

## TSV Havelse II 3 Hemmingen-W. 5

**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen – Trabelsi, Macke, Kayser, Steinmann – Rodewald, Wenzl, Alps, Häselter (75. Seela), Topalli – Bösche (87. Kranz)  
**Tore:** 1:0 Ofosua (7.), 1:1, 1:2 Bösche (11., 39.), 1:3, 1:4 Wenzl (58., 60.), 1:5 Bösche (68.), 2:5 Gilke (74.), Kovacs (83.)

Fußball

Tabellen gibt es auch im Buzzer



Alle Spiele, alle Tore: Im neuen Internetportal finden Sie immer alle Ergebnisse und Tabellen – von den Senioren bis zur F-Jugend. Wie gehen die Teams Ihres Vereins in die Winterpause? Wann und wie geht es weiter? Klicken Sie sich einfach auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) oder [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de) in die Liga Ihrer Wahl.

Da geht noch mehr? Wenn Sie sich einmalig über „Neu registrieren“ anmelden, können Sie mithelfen, dass Ihr Verein sich noch besser präsentiert. Schreiben Sie beispielsweise über Ihre Pläne für die Winterpause. Wer bis 9. Dezember mitmacht, kann ein iPad mini gewinnen. rja

Volleyball

Beim 3:0 keine Blöße geben

Der Zweikampf um die Tabellenspitze zwischen den Damen des TSV Groß Munzel und dem TKW Nienburg hält weiter an. Auch im letzten Spiel des Jahres holte das Team um Spielertrainerin Luise Rörmelt den erwarteten Sieg. Es war der sechste Erfolg in der siebten Begegnung der Landesliga 6.

Der TuS Niedernwöhren wurde in Stadthagen mit 3:0 geschlagen. Allerdings waren die Satzergebnisse nicht so deutlich wie noch im Hinspiel, weil der Gegner sich besonders in der Abwehr stark verbessert zeigte. „Nach vorn haben sie nicht viel gezeigt, aber in der Abwehr ist ihnen viel gelungen. Sie konnten einiges zurückbringen, obwohl wir wirklich gut angegriffen haben“, lobte Munzels Angreiferin Sonja Rosemeyer die Kampfstärke des Schaumburger Gegners.

„In unserem Angriff waren Natalie Haumann über Außen und Anke Engels in der Mitte sehr stark“, meinte Rosemeyer. Rörmelt hatte viel gewechselt, sich selbst aber außen vor gelassen. „Es hat eigentlich alles geklappt. Unser Spiel war insgesamt recht gut. Nur am Anfang des dritten Satzes hat uns eine Verletzung beim Gegner etwas aus dem Konzept gebracht. Da mussten wir sogar einen kleinen Rückstand aufholen“, berichtete Rosemeyer. Doch reichten drei Sätze, um mit 25:19, 25:15 und 25:21 die Punkte zu holen. tje

# Zwei Trainer, null Punkte

Fußball: Bezirksliga 3 – Barsinghäuser unterliegen Koldingern mit 0:2

VON JENS NIGGEMEYER

Nach der 0:2 (0:1)-Niederlage beim Koldinger SV muss der TSV Barsinghausen in der Tabelle zunächst einmal eher nach unten schauen, schließlich beträgt der Vorsprung vor der Abstiegszone gerade einmal drei Punkte.

In Koldingen konnte Coach Carlo de Cosmo nur eine Halbzeit lang Einfluss auf das Geschehen nehmen. „Meine Mutter hat 80. Geburtstag gefeiert“, erläuterte der Trainer seinen „Kurzeinsatz“. In den zweiten 45 Minuten übernahm Kotrainer Herbert Wegel das Kommando.

Die Ausbeute allerdings fiel für beide gleich aus: Jeder verlor seine Halbzeit mit 0:1. „Wir haben auf dem kleineren der beiden Plätze gespielt. Es war ein intensives Spiel mit vielen Zweikämpfen und Pressituationen“, fasste de Cosmo die erste Hälfte zusammen. Auf beiden Seiten habe es allerdings keine großen Chancen gegeben. Dennoch lagen die Gastgeber zur Pause vorn: Im Anschluss an einen Freistoß verlängerte Reinhold Wirth den Ball mit dem Kopf ins lange Eck (6.). „Kein Vorwurf, der war nicht zu verteidigen“, wollte de Cosmo

in dieser Szene keinen Fehler gesehen haben.

Nach dem Wechsel lieferten sich beide Mannschaften weiterhin einen harten Kampf, verteidigten kompromisslos und geschickt. Wegel hatte nur eine einzige Aktion gesehen, die wirklich brenzlich für die Koldingener war: „Da hat dann aber Jan-Lauritz Groß den Ball leider nicht richtig getroffen.“

Insgesamt habe die Mannschaft gegen einen „spieltechnisch guten Gegner“ zu wenig zweite Bälle gewonnen. „Die Koldingener haben einfach gut gepresst“, sagte Wegel. In der Schlussminute war Maxim Zvezdan vom TSV-Keeper Kai Witt nur per Foul zu stoppen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Martin Pietrucha zum 2:0-Endstand.

Koldinger SV – TSV Barsinghausen 2:0

**TSV Barsinghausen:** Witt – Brockmann, Scholochow, Dunsing, Twele (70. Müller), Hasso, Mehrkens, Gräler (75. Körber), Abbas, Wegel (36. Groß), Díaz García  
**Tore:** 1:0 Wirth (6.), 2:0 Pietrucha (90., Foulelfmeter)



Zwei Torschützen im Zweikampf: Während Kirchdorfs Fabian Krüger (von rechts) den richtigen Kasten trifft, unterläuft Bennisgens Milad Alo ein Eigentor, das auch Johannes Hische ärgert.

## Der TSV Kirchdorf schenkt dem FCB neun Tore ein

Der TSV Kirchdorf hat im Kampf um die Spitzenplätze in der Fußball-Kreisliga 3 mit dem 9:0 (3:0)-Heimerfolg gegen den FC Bennigsen ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. „Wir haben uns zu Beginn schwer getan. Spätestens in der zweiten Hälfte sind die Gäste eingebrochen“, sagte Kirchdorfs Trainer Falk Mesecke.

Nach zwei Großchancen für die Bennigser brachte Marian Bade den TSV per Strafstoß in Führung (27.). Bade erhöhte wenig später auf 2:0 (35.), ehe Fabian Krüger für den Pausenstand sorgte (39.). In der zweiten Hälfte trugen sich noch Alexander Wissel (47.), Jan Conradi (56.), Bennisgens Milad Alo per Eigentor (63.), Alexander Kindsvater (67.), erneut Bade (71.) sowie Hauke Kuban (82.) in die Torschützenliste ein. „Wir sind komplett eingebrochen“, sagte FCB-Trainer Karsten Bürst, der nach der Klatsche in der Woche Ursachenforschung betreiben möchte.

Der TSV Kirchdorf behauptet aufgrund zweier mehr ausgetragener Partien die Tabellenführung gegenüber dem SV Gehrden und wartet nun ab, wie die Nachholpartien der Konkurrenz aussehen werden.

**TSV Kirchdorf:** Mietzke – Litzok, Edler, Kuban, Krüger, Bade, Zimmermann, Wissel (69. Noltemeyer), Conradi (58. D. Trampe), Schaper (71. Ammar), Kindsvater mh

# Nur eine Winzigkeit fehlt zum Sieg

Tischtennis: Verbandsliga Damen – Ronnenbergerinnen erkämpfen 7:7 gegen Lechstedt

VON MARTINA EMMERT

Fast vier Stunden haben die Damen der SG 05 Ronnenberg gekämpft – und es hat sich gelohnt. In der Verbandsliga gab es für den Tabellenneunten beim 7:7 gegen den TTC Lechstedt einen verdienten Punkt.

In den Doppeln holten Elke Sonntag/Martina Sowada den erwarteten Sieg zum 1:1, und Andrea Viet stemmte sich gegen die Spitzenspielerin der Gäste lange gegen die Niederlage. Im unteren Paarkreuz ging die Kalkulation der Gastgeberinnen perfekt auf, Sowada und

Swantje Frerking verbuchten ein wichtiges 4:0, wobei sich die Erfolge zum 5:5-Ausgleich jeweils erst im fünften Satz einstellten. Eine brillante Leistung ließ Sowada gegen die Nummer eins, Susanne Peter, mit einem 8:11, 12:10, 11:9, 3:11 und fulminanten 11:1 folgen.

„Ich konnte gegen Peter das erste Mal überhaupt gewinnen. Nach dem ersten Satz habe ich meine Taktik erfolgreich umgestellt und meine Gegnerin zu Fehlern gezwungen“, erklärte Sowada. Dadurch konnte das unerwartete 2:3 von Sonntag gegen die Nummer drei des

Fußball

Bezirksliga 3 Männer

Eldagsen – Letter	ausg.
Koldinger SV – Barsinghausen	2:0
Niedernwöhren – Bückeburg II	ausg.
TuS Garbsen – Evesen	3:1
Havelse II – Hemmingen-W.	3:5
Arnun – Nienstädt	ausg.
FC Stadthagen – FC Springe	5:3
Schloß Ricklingen – Egestorf/L. II	1:1

1. TuS Garbsen	17	58:13	40
2. FC Eldagsen	16	44:23	31
3. TuS Niedernwöhren	16	33:17	28
4. FC Stadthagen	16	29:24	28
5. 1. FC G. Egestorf/L. II	16	38:25	27
6. Koldinger SV	17	32:20	27
7. SG Letter	16	34:28	23
8. SC Hemmingen-Westerf.	17	32:34	22
9. SV Nienstädt	16	27:26	21
10. TSV Barsinghausen	17	34:40	21
11. VfL Bückeburg II	16	29:33	20
12. VfR Evesen	17	18:33	18
13. FC Springe	17	26:46	18
14. TSV Schloß Ricklingen	17	28:39	17
15. SV Arnun	16	20:32	16
16. TSV Havelse II	17	37:86	13

Kreisliga 3 Männer

Groß Munzel – Barsinghausen II	2:2
Gestorf – Pattensen II	ausg.
Empelde – Seelze	ausg.
Kirchdorf – Bennigsen	9:0
Weetzen – Gestorf	ausg.
Barsinghausen II – Leveste	3:0
Groß Munzel – Wilkenburg	ausg.
Gehrden – Goltern	3:0
Pattensen II – Hiddestorf	ausg.

1. TSV Kirchdorf	16	57:23	37
2. SV Gehrden	14	52:13	34
3. TuS Seelze	13	38: 9	30
4. SV Weetzen	14	42:17	25
5. TV Jahn Leveste	15	28:29	23
6. TSV Groß Munzel	14	31:35	21
7. SG 05 Ronnenberg	13	29:26	20
8. SC Empelde	15	29:27	19
9. TSV Goltern	15	30:31	19
10. TSV Barsinghausen II	15	25:36	17
11. TSV Gestorf	14	30:39	16
12. TSV Pattensen II	13	29:46	12
13. FC Bennigsen	16	28:64	12
14. SV Eintracht Hiddestorf	13	22:31	9
15. SV Wilkenburg	14	14:58	5

Tischtennis

Verbandsliga Süd Da.

TTC Borstel – TV Jahn Rehburg	8:5
SG Ronnenberg – TTC Lechstedt	7:7
TV Jahn Rehburg – Duttonstedt	n. g.

1. TTC Borstel	8	63: 35	15: 1
2. SSV Neuhaus II	9	65: 36	14: 4
3. SV Frielingen	8	59: 40	13: 3
4. TV Jahn Rehburg	8	59: 44	12: 4
5. MTV Duttonstedt	8	47: 49	8: 8
6. TTC Lechstedt	8	47: 54	7: 9
7. TTV Geismar	7	35: 49	4:10
8. Tus Gümmer	8	44: 56	4:12
9. SG Ronnenberg	8	37: 62	2:14
10. SV Teut. Sorsum	8	32: 63	1:15

Volleyball

Landesliga 6 Damen

VfL Stadthagen – Niedernwöhren	2:3
TKW Groß Munzel – Niedernwöhren	3:0
TKW Nienburg II – PSV Hannover	n. g.
TKW Nienburg II – Altwarmbüchen	n. g.

1. TSV Groß Munzel	7	19: 7	17
2. TKW Nienburg II	5	14: 4	13
3. VfL Stadthagen	6	14: 9	13
4. TuS Altwarmbüchen	3	7: 3	6
5. SG Weh-Su-Var	7	9:20	4
6. TuS Niedernwöhren	7	8:19	4
7. PSV Hannover	5	5:14	3

Direkter Draht

David Lidón

Telefon (0 51 37) 9 80 04 26  
Fax (0 51 37) 9 80 04 99

## Oberliga Niedersachsen

VfL Bückeburg – FT Braunschweig	ausg.
TB Uphusen – VfL Osnabrück II	1:3
Germania Egestorf/L. – Rotenburger SV	1:2
U.L.M. Wolfsburg – TuS Celle FC	3:1
VfV 06 Hildesheim – TSV Ottersberg	3:1
Lüneburger SK – 1. FC Wunstorf	3:0
Göttingen 05 – VfL Oldenburg	ausg.
SSV Jeddelloh – Drochtersen/A.	1:5

	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1. Lüneburger SK	18	12	2	4	46:25	+21	38
2. FT Braunschweig	15	12	1	2	33:16	+17	37
3. U.L.M. Wolfsburg	18	10	2	6	33:29	+ 4	32
4. VfV 06 Hildesheim	17	9	3	5	32:19	+13	30
5. TSV Ottersberg	18	9	2	7	24:18	+ 6	29
6. 1. FC G. Egestorf/L.	18	9	2	7	36:32	+ 4	29
7. Drochtersen/A.	18	8	4	6	26:22	+ 4	28
8. VfL Osnabrück II	18	7	6	5	41:26	+15	27
9. 1. FC Wunstorf	16	7	3	6	31:29	+ 2	24
10. VfL Oldenburg	17	6	4	7	24:22	+ 2	22
11. TB Uphusen	17	6	4	7	22:28	- 1	22
12. SSV Jeddelloh	18	6	4	8	31:35	- 4	22
13. VfL Bückeburg	16	5	0	11	20:41	-21	15
14. 1. SC Göttingen 05	16	4	2	10	18:35	-17	14
15. Rotenburger SV	17	3	3	11	18:40	-22	12
16. TuS Celle FC	17	2	2	13	17:40	-23	8

**Aufsteiger**

**Absteiger**

So geht es weiter – Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr: Celle – Braunschweig; Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr: Bückeburg – Rotenburg, Hildesheim – Wunstorf

# Rucksack wiegt schwer

**Fußball:** Oberliga – Germania unterliegt dem Rotenburger SV mit 1:2

VON DAVID LIDÓN

„Auf diese Niederlage können wir nicht kurzfristig reagieren. Diesen Rucksack müssen wir jetzt drei Monate mit uns rumschleppen.“ Die Worte von Spielertrainer Jan Zimmermann nach der überraschenden 1:2 (0:2)-Heimpleite des 1. FC Germania Egestorf/Langreder gegen den Vorletzten Rotenburger SV waren von großer Enttäuschung geprägt.

Der Coach hatte im Vorfeld davor gewarnt, die Partie nicht ernstzunehmen. Er hatte an die richtige Einstellung appelliert, doch die Egestorfer machten es den schwachen Gästen zu leicht. Ein Abspielfehler von Marek Waldschmidt führte zum 0:1 von Marcel Costly (10.). Kurz danach vergab Thorben

Schierholz freistehend (12.), ein Tor von Sebastian Bönig wurde wegen Abseits nicht anerkannt (20.). Als bei der Germania die Abstimmung zwischen der Innenverteidigung und den Sechsern fehlte, bedankte sich Tobias Kirschke mit dem 2:0 (22.). „Das war halbherzig, da haben wir den Gegner unterschätzt“, monierte Zimmermann. Doch es kam noch dicker: Bei einem Zweikampf war Mirko Dismer zu spät dran und grätschte seinen Gegenspieler um – die Schiedsrichterin zückte Rot (29.). Selbst in Unterzahl hätten die Großchancen der Egestorfer für zwei Spiele gereicht. Alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Vor dem Halbzeitpfiff war es Bönig, der die größte Möglichkeit liegen ließ.

Der Einbahnstraßenfußball setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Die Germanen übertrafen sich weiter im Auslassen von guten Chancen – mit einer Ausnahme: Nach einer Flanke legte Schierholz mit dem Kopf ab, Bönig drückte das Leder über die Linie (71.). In den finalen 20 Minuten segelte ein langer Ball nach dem anderen in den Rotenburger Strafraum, doch keiner der Schüsse oder Kopfbälle fand den Weg ins Netz.

Trotz guter kämpferischer Leistung war das 1:2 nicht mehr zu verhindern.

„Mit einem Mann weniger haben wir den Gegner an die Wand gespielt, diese Punkte hätten wir mitnehmen müssen“, sagte Zimmermann. Gerade zu Beginn wurde das Optimum an Laufbereitschaft und Konzentration nicht erreicht. „Darum gehören wir in der Tabelle nicht weiter nach oben“, resümierte der frustrierte Spielertrainer.

### 1. FC G. Egestorf/L. – Rotenburger SV 1:2

**1. FC Germania Egestorf/Langreder:** Bornschein – Dismer, Waldschmidt, Tarak (70. Siegert), Schikora (46. Baßler), Stieler, Kelle, Baranek, Zimmermann (33. Zychlinski), Bönig, Schierholz  
**Tore:** 0:1 Costly (10.), 0:2 Kirschke (22.), 1:2 Bönig (71.)  
**Rot:** Dismer (29., Egestorf/Langreder)

## Ausfälle

Auch an diesem Wochenende konnten nicht alle Fußballspiele angepfiffen werden. Die widrigen Platzverhältnisse ließen die Austragung der Partie TSV Nettelde gegen den VSV Hohenbostel in der Bezirksliga 2 der Frauen nicht zu. Die Partie der A-Junioren der JSG Gehrden/Leveste beim 1. FC Wunstorf in der Bezirksliga 2 fiel ebenso aus wie das Derby JSG

Gehrden/Leveste gegen Basche United in der Bezirksliga 2 der B-Junioren. Auch Ligarivale JSG Egestorf/Langreder/Goltern konnte sich die Reise zum TSV Pattensen sparen. In der Kreisliga 3 der Männer wurden die Begegnungen SC Empelde gegen TuS Seelze, SV Weetzen gegen TSV Gestorf sowie TSV Groß Munzel gegen SV Wilkenburg abgesagt. dlp

## Die Stimme

**Jan Zimmermann (Spielertrainer 1. FC Germania Egestorf/Langreder):** „Diese Niederlage gegen Rotenburg zieht mich richtig runter. Wir bekommen einfach keine Konstanz rein. Zum

jetzigen Zeitpunkt müssten wir eigentlich neun Punkte mehr auf dem Konto haben. Das reicht dann eben nicht für die ersten beiden Plätze. Dieser Zug ist erst mal abgefahren.“ dlp

## Sport vor Ort

**Fußball:** In der Kreisliga 8 der Ü-40-Altsenioren hat die SG Egestorf/Langreder/Wennigsen beim FC Eldagsen keine Chance ge-

habt. Die Spielgemeinschaft zog gegen den Primus, der nun elf Siege aus elf Partien vorweisen kann, mit 0:5 den Kürzeren. dlp



Da waren es nur noch zehn: Egestorfs Mirko Dismer (Zweiter von links) sieht bereits nach 29 Minuten für eine Grätsche die rote Karte. Auch sein Teamkollege Marvin Stieler schaut die Schiedsrichterin skeptisch an. Haendel

# Ungewollte Hackenvorlage erfüllt ihren Zweck

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Egestorfer Reserve erreicht nach schwacher Vorstellung ein 1:1 beim TSV Schloß Ricklingen

VON MARKO HAUSMANN

Der 1. FC Germania Egestorf/Langreder II hat ein 1:1 (0:0) vom TSV Schloß Ricklingen mit nach Hause genommen. „Wir haben schlechten Fußball gespielt. Ich bin nicht mit unserer Leistung zufrieden“, sagte Trainer Suad Smailovic.

In einer ersten Hälfte ohne nennenswerte Höhe-

punkte plätscherte die Partie bei unwirtschaftlichen Bedingungen so dahin. „Wir haben es nicht geschafft, ausreichend Druck auf den Gegner aufzubauen und haben keinen Zugriff auf die Partie bekommen“, monierte Smailovic.

Auch nach dem Seitenwechsel sollte sich das Bild nicht großartig ändern. Bis zur Einzelleistung von Torben Senft: Er dribbelte in

den Strafraum des Gegners und legte den Ball mit der Hacke quer auf den mitgelaufenen Delil Sincar. „Die Hackenvorlage war allerdings etwas glücklich und so sicherlich nicht gewollt“, beschrieb der Germanen-Coach die Szene. Sincar war es egal – er vollstreckte souverän aus elf Metern zur Führung für die Egestorfer Reserve (75.).

Diese hatte allerdings nicht lange Bestand. Eine Unkonzentriertheit in der Defensive der Gäste führte zu einem Freistoß für den TSV. Aus 20 Metern fand der Ball von Dennis Brinkmann eine Lücke in der Egestorfer Mauer, wurde noch leicht abgefälscht und landete unverändert im Netz (80.). „Am Ende geht die Punkteverteilung sogar in Ordnung. Wir wa-

ren einfach zu schlecht für einen Sieg“, sagte Smailovic, der schnell einen Haken hinter die 90 unansehnlichen

Minuten machen wollte. Herausheben aus der mäßigen Mannschaftsleistung wollte er keinen Spieler.

### Schloß Ricklingen – G. Egestorf/L. II 1:1

**1. FC Germania Egestorf/Langreder II:** Schmidtbauer – Eppler, N. Baumgarten (40. Hartmann), Hattendorf, Rössner (55. Senft), Lazity, Wheeler, Khambor, Sincar, Maione (70. Colaker), Vormeng  
**Tore:** 0:1 Sincar (75.), 1:1 Brinkmann (80.)

## Fußball

## Havelser verlieren auf Augenhöhe

Beim TSV Havelse II ist einfach der Wurm drin: Die Rot-Weißen unterlagen in der Bezirksliga 3 daheim dem SC Hemmingen-Westerfeld mit 3:5 (1:2).

„Dabei war es eigentlich eine Partie auf Augenhöhe“, sagte TSV-Trainer Holm Schwinger, aber in den entscheidenden Szenen war seine Elf irgendwie nicht auf dem Posten. Chris Ofosua brachte die Havelser verdient in Front (7.). Cafer Avar hatte das 2:0 auf dem Fuß, schoss jedoch den am Boden liegenden Gästekeeper Alexander Thomsen an. Unmittelbar im Gegenzug glich Maximilian Bösche aus (11.). „Das passt momentan ins Bild“, formulierte Schwinger.

Ebenso symptomatisch sei, dass Halil Aydemir und Patrick Schippan jeweils aus aussichtsreicher Position scheiterten – und stattdessen erneut Bösche für den SC traf (39.). „Wir stellen uns einfach zu dämlich an, sind zu fahrlässig, zu unkonzentriert“, sprach Schwinger Tacheles. „Mit diesem Rückstand in die Kabine zu gehen, das war gleichermaßen unnötig und ärgerlich.“

Innerhalb von zehn Minuten besiegelten Frederick Wenzl mit einem Doppelpack (58., 60.) und Bösche (68.) den Havelser K.o. Kapitän Marek Gilke (74.) und Patrick Schippan (83.) konnten nur noch verkürzen. nic

**TSV Havelse II** 3  
**SC Hemmingen** 5

**TSV Havelse II:** Gräbner – Avar, U. Özdemir (16. Januzi), Dasdemir, Yildirim – Aydemir, Gilke, Boyamba, Ofosua – Schippan, Selimi

**Tore:** 1:0 Ofosua (7.), 1:1 Bösche (11.), 1:2 Bösche (39.), 1:3, 1:4 Wenzl (58., 60.), 1:5 Bösche (68.), 2:5 Gilke (74.), 3:5 Schippan (83.)

## Fußball Männer

## Bezirksliga 2

Nd. Döhren – FC Lehrte 2:0  
TSV Godshorn – FC Can Mozaik 4:0  
G. Grasdorf – TSV Stelingen ausg.  
SV Hämelerwald – TuS Davenstedt ausg.  
MTV Ilten – Krähenwinkel/K. ausg.  
TSV Engensen – STK Eilvese 1:2  
TuS Wettbergen – Ramlingen/E. II ausg.  
SV Damla Genc – Blaues Wunder 0:2

1. STK Eilvese 17 58:24 42  
2. TSV Krähenwinkel/K. 16 51:18 32  
3. TSV Godshorn 17 38:30 30  
4. SV Damla Genc 16 32:26 28  
5. FC Lehrte 17 51:48 28  
6. FC Can Mozaik 16 25:28 24  
7. Nds. Döhren 16 32:28 23  
8. SV Ramlingen/E. II 15 37:32 22  
9. Germania Grasdorf 16 23:24 20  
10. SG Blaues Wunder 16 30:36 20  
11. TSV Stelingen 14 28:22 18  
12. MTV Ilten 15 25:38 17  
13. TuS Davenstedt 15 28:34 15  
14. SV Hämelerwald 15 22:36 12  
15. TuS Wettbergen 15 17:39 12  
16. TSV Engensen 16 16:50 6

So geht es weiter – Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr: TSV Stelingen – Adler Hämelerwald, STK Eilvese – Niedersachsen Döhren

## Quasts Heber im Fallen

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Starker TuS-Stürmer schießt ein sehr schönes Tor

VON NICOLA WEHRBEIN

Was nach einem souveränen Erfolg des Favoriten klingt, war am Ende das Resultat harter Arbeit: Der TuS Garbsen hat sich mit 3:1 (2:0) gegen den VfR Evesen durchgesetzt.

Dabei lief in Durchgang eins beim Primus der Bezirksliga 3 beinahe alles wie am Schnürchen. Die Platzherren kontrollierten die Partie vom Anpfiff weg. Max Hepner beförderte einen von Justin Fehder getretenen Eckball volley zur verdienten Führung in die Maschen (12.). Der gut aufgelegte Dustin Quast schloss einen Konter über Kapitän Sascha Pohl in sehenswerter Manier mit dem 2:0 ab: Im Fallen gelang ihm ein Heber über Evesens Keeper Christoph Stork (17.). Die Sache schien klar. „Aus unerfindlichen Gründen haben wir nach der Pause den Faden verloren“, sagte TSV-Trainer Martin Kummer.

Vielleicht sei der Dreier bei seinen Akteuren gedanklich schon eingetütet gewesen. Die Gäste kamen stärker auf. Tobias Feldmann verwandelte einen Foulelfmeter zum Anschluss (70.), vorausgegangen war ein Foul von Christopher Hilbert an Marius Mierusch. „Plötzlich war es eine ausgeglichene, enge Kiste“, stellte Kummer fest.

Erst Maximilian König sorgte mit dem 3:1 in der Nachspielzeit nach Vorarbeit des starken Quast für die endgültige Entscheidung (90.). „Unter dem Strich war das ein verdienter Sieg“, resümierte Kummer und sprach Dustin Quast ein Extralob aus.



Evesens Torwart Christoph Stork sichert den Ball vor dem Garbsener Sven Sulowski. Wehrbein

## TuS Garbsen – VfR Evesen 3:1

**TuS Garbsen:** Kainka – Layritz, Hilbert, Lohmeyer, Weiß – Bora – Fehder, Pohl – M. Hepner (60. König), D. Quast, Sulowski (60. Goltermann)

**Tore:** 1:0 M. Hepner (12.), 2:0 D. Quast (17.), 2:1 Feldmann (70.), 3:1 König (90.)

## Die Halbzeiten beginnen gleich mit Gegentoren

**Fußball:** Landesliga – Höchste Auswärtspleite kassiert

In einer Woche ist Winterpause für den TSV Mühlenfeld, und es hat den Anschein, als könnte die Elf die Zeit zum Verschnaufen bis zum 9. März gut gebrauchen. Das letzte Auswärtsspiel des Jahres hat gezeigt, dass die Elf von Trainer Detlev Rogalla noch nicht in der Lage ist, auf Abruf etwas Gutes zu leisten und zu unterstreichen, warum sie sich im Verlauf der Hinrunde von ganz unten in der Tabelle ins Mittelfeld vorgearbeitet hat.

Mit 0:7 (0:1) ging der TSV beim SV Ramlingen/Ehlershausen unter, so hoch hat er auswärts in der Landesliga in fünfeinhalb Jahren noch nie verloren.

Zur Halbzeitpause bestand noch Hoffnung für die Gäste, etwas mehr mitnehmen zu können als die etwa 70 Zuschauer, an die das Ramlinger Team im ersten Durchgang kleine Schokoladenweihnachtsmännern hatte verteilen lassen. Zwar waren die Mühlenfelder in

der 1. Minute in Rückstand geraten und mussten danach zwei, drei knifflige Situationen überstehen. Nach einer halben Stunde aber, als durch Felix Gläser erstmals auch ein eigener Angriff abgeschlossen werden konnte, sah es zumindest so aus, als würde der TSV jetzt ins Spiel finden.

Diese Aussicht war jedoch beizeiten getrübt, weil auch die zweite Halbzeit mit einem schnellen Gegentor begann. Und die Leichtigkeit, mit der Patrick Richter dabei mit dem Ball quer durch den TSV-Strafraum spazieren konnte und den vierfachen Torschützen Marc-Robin Becker bediente, für den der erfolgreiche Abschluss nicht allein in dieser Szene nur noch ein Klacks war, war erstaunlich. dh

## SV Ramlingen/E. – TSV Mühlenfeld 7:0

**TSV Mühlenfeld:** Bühmann – Gehrmann, Maske, Oehlschläger, Schwabe – Wilmar (63. Fuhrmann), Wetscheck, Hotan, Gläser, Mahner (63. Steinbrenner) – Moritz (69. Wustap)

**Tore:** 1:0 Gassmann (1.), 2:0, 3:0, 6:0, 7:0 M.-R. Becker (47., 57., 86., 88.), 4:0, 5:0 Richter (71., 80.)

## Fußball Männer

## Landesliga

SV Ramlingen/E. – TSV Mühlenfeld 7:0  
SV Bavenstedt – TSV Fortuna 5. 6:0  
SpVgg. Bad Pyrmont – HSC Hann. 2:1  
SC Harsum – HSC BW Tündern 1:1  
OSV Hannover – SV Alfeld 2:5  
HeeBeler SV – TSV Pattensen 1:1  
TuS Sulingen – A. Hannover 2:0  
TSV Burgdorf – SV BW Neuhof 4:0

1. Arminia Hannover 16 43:13 39  
2. HeeBeler SV 17 52:25 34  
3. SV Bavenstedt 16 41:19 33  
4. TSV Burgdorf 15 28:15 30  
5. HSC BW Tündern 17 33:32 25  
6. TuS Sulingen 16 31:30 23  
7. OSV Hannover 15 22:20 21  
8. TSV Pattensen 14 26:21 19  
9. SV Mühlenfeld 17 21:53 19  
10. SV Alfeld 15 20:24 18  
11. SpVgg. Bad Pyrmont 17 31:40 18  
12. SV BW Neuhof 15 20:37 17  
13. SV Ramlingen/E. 15 24:21 15  
14. HSC Hannover 16 28:34 15  
15. SC Harsum 16 23:35 15  
16. TSV Fortuna Sachsenross 15 11:35 11

So geht es weiter – Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr: TSV Mühlenfeld – TSV Burgdorf

## Bezirksliga 3

FC Eldagsen – SG Letter 05 abg.  
Koldinger SV – Barsinghausen 2:0  
TuS Niederröhren – Bückeberg II abg.  
TuS Garbsen – Evesen 3:1  
TSV Havelse II – Hemmingen-W. 3:5  
SV Arnim – SV Nienstadt 09 abg.  
FC Stadthagen – FC Springe 5:3  
Schloß Ricklingen – Egestorf/L. II 1:1

1. TuS Garbsen 17 58:13 40  
2. FC Eldagsen 16 44:23 31  
3. TuS Niederröhren 16 33:17 28  
4. FC Stadthagen 16 29:24 28  
5. 1. FC Germ. Egestorf/L. II 16 38:25 27  
6. Koldinger SV 17 32:20 27  
7. SG Letter 05 16 34:28 23  
8. SC Hemmingen-W. 17 32:34 22  
9. SV Nienstadt 09 16 27:26 21  
10. TSV Barsinghausen 17 34:40 21  
11. VfL Bückeberg II 16 29:33 20  
12. VfR Evesen 17 18:33 18  
13. FC Springe 17 26:46 18  
14. TSV Schloß Ricklingen 17 28:39 17  
15. SV Arnim 16 20:32 16  
16. TSV Havelse II 17 37:86 13

So geht es weiter – Sonnabend, 7. Dezember, 14 Uhr: VfL Bückeberg – TuS Garbsen, FC Springe – TSV Schloß Ricklingen, Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr: SG Letter 05 – FC Stadthagen, TSV Havelse II – SV Arnim

## Termin

Der TSV Hagenburg II wird in diesem Jahr nicht mehr spielen. Die Fußballpartie des Kreisklassisten bei der SG Liekewegen-Sülbeck fiel aus, neuer Termin ist Dienstag, 11. März, um 19.30 Uhr. sdi

## Nach dem 1:1 ist Trainer Günter Blume guter Dinge

Der TSV Schloß Ricklingen hat sich in der Fußball-Berzirksliga 3 mit 1:1 (0:0) vom 1. FC Germania Egestorf/Langreder II getrennt. „Ein Remis gegen ein Team aus dem oberen Tabellendrittel ist zwar eine gute Sache“, meinte Trainer Günter Blume, „aber es hätte für uns mehr dringender.“

Die Gäste legten stürmisch los. Zwingende Möglichkeiten ließ die starke TSV-Defensive indes nicht zu. „Wir haben deren spielerische Überlegenheit mit enormen Einsatz wettge-

macht“, sagte Blume. Beide Teams neutralisierten sich zunehmend.

Nach dem Wechsel präferierte sich die Heimelf stärker: Dominik Strunkey setzte Marc Pannwitz in Szene, der scheiterte aus kurzer Distanz an Gästekeeper Maximilian Schmidbauer (60.). Unmittelbar danach köpfte Marc Nowak knapp vorbei. Bei der dritten Riesenchance sollen die Stürmer bei einem Zuspiel Strunkeys im Abseits gestanden haben. „Diese Entscheidung hat mich auf die Palme gebracht“, merkte Blume an – zumal die Germania im Gegenzug durch Delil Sincar in Führung ging (76.). Doch der Aufsteiger legte noch eine Schippe drauf.

Dennis Brinkmann gelang per Freistoß das 1:1 (81.), drei Minuten später hätte er erneut treffen können. „Wenn wir so weitermachen, bin ich in puncto Klassenerhalt frohen Mutes“, sagte Blume. nic

Schloß Rickling. 1  
G. Egestorf/L. II 1

**TSV Schloß Ricklingen:** Kolms – Nowak, Wilhelm, F. Gabel, Korzetz – Marc Pannwitz, Strunkey – Tavan, Goulas – Brinkmann, Groß

**Tore:** 0:1 Sincar (76.), 1:1 Brinkmann (81.)

**Fußball**  
Herfort-Elf zeigt eine Reaktion

Nach zwei Niederlagen in Folge ist die TSV Burgdorf in der Landesliga wieder in der Erfolgsspur gekommen: Das Team von Trainer Volker Herfort demonstrierte beim 4:0 (0:0) gegen Blau-Weiß Neuhof seine zuletzt vermisste einstige Klasse und kann durch den Erfolg sowie den unerwarteten Punktverlusten des Spitzenduos sogar wieder in den Meisterschaftskampf eingreifen.

„Das Team zeigte die nötige Reaktion. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können“, betonte der TSV-Coach, dessen Riege vor der Minuskulisse von rund 50 Zuschauern nur in der ersten Halbzeit noch Sand im Getriebe hatte. Da ließen in einem mäßigen Duell Mateusz Wagner (20.), Michael Duraj (29.) und Ertan Ametovski (35.) Chancen zur Führung aus. Doch im zweiten Durchgang zeigte sich die TSV Burgdorf druckvoller und effektiver. Innerhalb von sechs Minuten wurden die Weichen auf Sieg gestellt. Zunächst schloss Michael Duraj die Vorarbeit des agilen Mateusz Wagner mit dem 1:0 ab (53.), bevor Marvin Omelan nachlegte (55.). Nach gekanntem Zuspiel von Marvin Omelan sorgte Michael Duraj mit Tor Nummer zwei für das 3:0 (59.). Nach dem vierten Treffer per Foulelfmeter von Ametovski (82.) ließ die kompakt stehende TSV zum ersten Mal eine BW-Chance zu. Alexander Homann vereitelte aber gegen Spielertrainer Ayhan Piril das Ehrentor der harmlosen Gäste. dd

**TSV Burgdorf** 4  
**BW Neuhof** 0

**TSV Burgdorf:** Homann – Jackowski (65. Redemann), Hoheisel, Mateusz Duraj, Yüksel – Marvin Omelan, Wagner, Majstorovic (65. Mau) – Eccarius, Ametovski, Michael Duraj (78. Jaber)  
**Tore:** 1:0 Michael Duraj (53.), 2:0 Marvin Omelan (55.), 3:0 Michael Duraj (59.), 4:0 Ametovski (82., Foulelfmeter)

# HSV braucht einen Elfer

**Fußball:** Landesliga – Heeßeler kommen nicht über ein Remis hinaus

VON DIRK HERRMANN

Die schöne Serie des Heeßeler SV hat im letzten Heimspiel des Jahres gehalten, aber einen Dreier wie in acht der vorherigen zehn Partien konnte die Mannschaft von Trainer Niklas Mohs nicht verbuchen. Gegen den TSV Pattensen, der

den Heeßelern in der Vergangenheit manches Mal Schwierigkeiten bereitet hatte, musste sie auch einmal mit einem 1:1 (1:1) zufrieden sein. Für Mohs war das Remis dennoch ein akzeptables Ergebnis. „Wir können nicht immer gut spielen, und wir können nicht immer gewinnen“, sagte er. Mit

ihrem vierten Unentschieden in dieser Saison gegen den Remis-Spezialisten der Landesliga haben die Heeßeler immerhin den zweiten Rang behauptet.

Die Partie wurde auf dem kleinen Platz vor dem Klubheim ausgetragen. „Der war noch schwer bespielbar. Das kam uns alles nicht entge-

gen“, sagte Mohs. „Wir waren nicht zielstrebig. Aber unterm Strich ist das 1:1 okay.“ Für die Führung brauchte der HSV einen Strafstoß: Jannis Iwan wurde in der 28. Minute zu Fall gebracht, Arne Kübek verwandelte den fälligen Foulelfmeter. Wenig später traf Mark Wielitzka aus dem Spiel heraus ins TSV-Gehäuse, sein Tor wurde wegen einer vermeintlichen Abseitsposition nicht gegeben.

Die Pattenser waren vor allem bei Kontern gefährlich. Den schnellen Ausgleich durch den gerade eingewechselten Kristof Haberberg (36.) konnte auch der wieder einmal stark aufspielende Verteidiger Yannik Bahls nicht verhindern.

**Heeßeler SV** 1  
**TSV Pattensen** 1

**Heeßeler SV:** Dubberke – Bahls, Schäfer, F. Hellberg, Gogol – Matthes, Kübek (46. Poelmeyer) – Caran, Meck (61. Rackl), Iwan – Wielitzka  
**Tore:** 1:0 Kübek (28., Foulelfmeter), 1:1 Haberberg (36.)



Duell der langen Kerle: HSV-Stürmer Mark Wielitzka (hinten) kommt vor TSV-Abwehrmann Timo Mertesacker zum Kopfball. Bork

**Fußball Männer**

**Landesliga**

SV Ramlingen/E. – TSV Mühlenfeld	7:0
SV Bavenstedt – F. Sachsenross	6:0
Bad Pyrmont – HSC Hannover	2:1
SC Harsum – HSC BW Tündern	1:1
OSV Hannover – SV Alfeld	2:5
Heeßeler SV – TSV Pattensen	1:1
TuS Sulingen – A. Hannover	2:0
TSV Burgdorf – SV BW Neuhof	4:0
1. Arminia Hannover	16 43:13 39
2. Heeßeler SV	17 52:25 34
3. SV Bavenstedt	16 41:19 33
4. TSV Burgdorf	15 28:15 30
5. HSC BW Tündern	17 33:32 25
6. TuS Sulingen	16 31:30 23
7. OSV Hannover	15 22:20 21
8. TSV Pattensen	14 26:21 19
9. TSV Mühlenfeld	17 21:53 19
10. SV Alfeld	15 20:24 18
11. SpVgg. Bad Pyrmont	17 31:40 18
12. SV BW Neuhof	15 20:37 17
13. SV Ramlingen/E.	15 24:21 15
14. HSC Hannover	16 28:34 15
15. SC Harsum	16 23:35 15
16. Fortuna Sachsenross	15 11:35 11

**So geht es weiter – Sonnabend, 7. Dezember, 14 Uhr:** SV Alfeld – Heeßeler SV, Fortuna Sachsenross – SpVgg. Bad Pyrmont, Arminia Hannover – SV Ramlingen/Ehlershausen, 16 Uhr: HSC BW Tündern – OSV Hannover; **Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr:** HSC Hannover – SC Harsum, SV BW Neuhof – SV Bavenstedt, TSV Mühlenfeld – TSV Burgdorf, TSV Pattensen – TuS Sulingen

**Fußball**  
Tabellen gibt es auch im Buzzer



Alle Spiele, alle Tore: Im neuen Internetportal finden Sie immer alle Ergebnisse und Tabellen – von den Senioren bis zur F-Jugend. Wie gehen die Teams Ihres Vereins in die Winterpause? Wann und wie geht es weiter? Klicken Sie sich einfach auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) oder [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de) in die Liga Ihrer Wahl, und stöbern Sie, welche Informationen es dort schon über Ihr Team gibt.

Da geht noch mehr? Wenn Sie sich einmalig über „Neu registrieren“ anmelden, können Sie ganz einfach mithelfen, dass Ihr Verein sich noch besser präsentiert. Schreiben Sie beispielsweise über Ihre Pläne für die Winterpause oder stellen Sie Ehrenamtliche vor. Wer bis 9. Dezember mitmacht, kann ein iPad mini gewinnen. rja

**Fußball**  
Gümmeraner nutzen die Fehler eiskalt

Beim Resümee zum Heimspiel gegen den TuS Gümmer in der 1. Kreisklasse 2 hat Emir Jusofovic keinen Zweifel daran gelassen, dass er mit der Abwehrleistung seines TSV Godshorn II nicht einverstanden gewesen ist. „Wir haben im Prinzip alle Tore geschossen“, sagte der Trainer nach der 2:5 (1:2)-Niederlage. „Unsere Fehler hat der TuS eiskalt ausgenutzt. Das waren alles Vorlagen“, sagte Jusofovic. „Und unsere Chancen hätten zumindest für ein Unentschieden reichen müssen.“ Pascal Henke schoss die TSV-Reserve in Führung (25.), Mario Leone traf zum Endstand (90.). dh

# Der RSE schießt sich den Frust von der Seele

**Fußball:** Landesliga – Marc-Robin Becker sammelt gegen harmlose Mühlenfelder gleich sieben Scorerpunkte

VON DIRK DREWS

Die Maßnahme, beim letzten Heimspiel des Jahres auf den B-Platz auszuweichen, hat sich für den SV Ramlingen/Ehlershausen gelohnt: Die abstiegsbedrohte Mannschaft, die bisher den gewohnten A-Platz nur einmal als Sieger verlassen konnte, zeigte sich auf dem größeren Terrain sehr

spielfreudig und landete gegen den TSV Mühlenfeld mit einem 7:0 (1:0) einen Befreiungsschlag.

„Von der ersten Minute an war das Team sehr konzentriert. Es hat gezeigt, dass es guten Fußball spielen kann. Schade, dass wir für den wichtigen Erfolg auch nur drei Punkte bekommen“, erklärte Trainer Kurt Becker. Doch die sie-

ben Treffer ließen den RSE aufgrund der nunmehr positiven Tordifferenz zumindest auf den 13. Platz klettern.

Beim Duell mit dem TSV Mühlenfeld hätte man eher vermuten können, dass der Achte im Tabellenkeller steckt. Der harmlose Geg-

ner konnte in 90 Minuten keine Torchance erarbeiten. Dagegen durfte der RSE vor rund 100 Zuschauern schon in der ersten Minute jubeln:

Björn Gassmann eröffnete nach Vorlage des überragenden Marc-Robin Becker den Torreigen, der allerdings aufgrund der vielen verschenkten Chancen erst im zweiten Durchgang fortgesetzt wurde. Marc-Robin Becker mit vier Treffern und drei Vorlagen sowie Patrick Richter mit zwei Toren und zwei Vorlagen sorgten für den Kanter Sieg.

**SV Ramlingen/Ehlershausen – TSV Mühlenfeld 7:0**

**SV Ramlingen/Ehlershausen:** Maluck – Weindl, Gieseking, Ankour, Borowsky – T.-N. Becker (59. Hauk), Rüdiger, Gassmann (59. Herald), Edeling – M.-R. Becker, Richter  
**Tore:** 1:0 Gassmann (1.), 2:0, 3:0 M.-R. Becker (47., 56.), 4:0, 5:0 Richter (70., 80.), 6:0, 7:0 M.-R. Becker (86./Foulelfmeter, 88.)